

4/99
Kunsthalle
Basel



Matthew Antezzo, alanturing. org, 1998 (Ausschnitt)

AZB

CH - 4000 Basel 2

PP/Journal

Basler Kunstverein

Klostergasse 5

4051 Basel

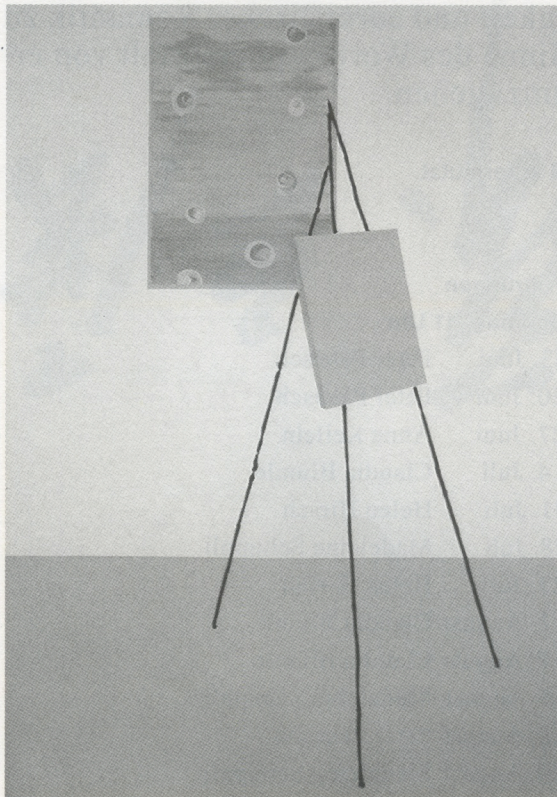
unterstützt von:

KULTUR
Basel-Stadt

Einladung zur Eröffnung

Freitag, 11. Juni 1999, 18.30 Uhr

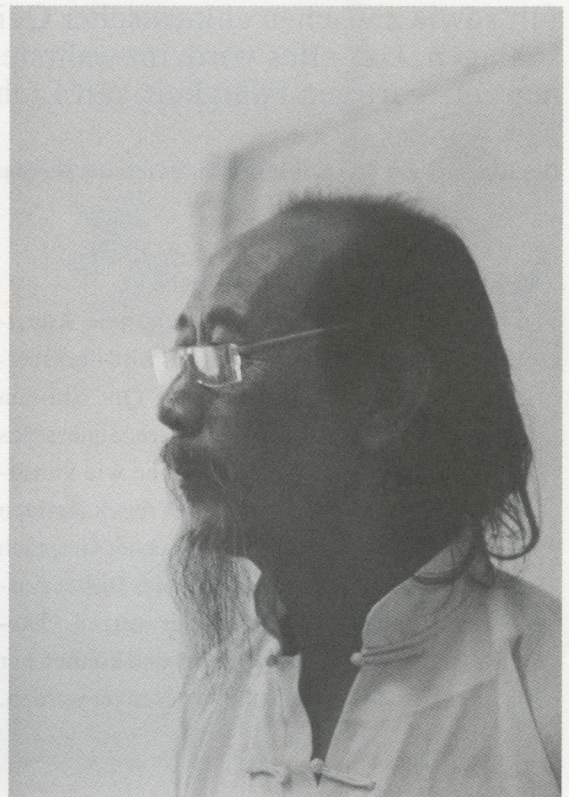
Nach-Bild



Einladung zur Eröffnung

Freitag, 2. Juli 1999, 18.30 Uhr

Qiu Shi-hua



Impressum	Druck	Kunsthalle Basel	Öffnungszeiten
Herausgeber	Grempel AG, Basel	Steinberg 7	Dienstag–Sonntag 11–17 Uhr
Basler Kunstverein	Mitgliederzeitung	CH-4051 Basel	Mittwoch 11–20.30 Uhr,
Klostergasse 5	des Basler Kunstvereins	Telefon 061/206 99 00	Montag geschlossen
4051 Basel	erscheint 6-8 Mal jährlich	Fax 061/206 99 19	
Öffnungszeiten während ART	14.6. – 21.6.: 10–19 Uhr	Mittwoch, 16.6.: bis 20.30 Uhr	Samstag, 19.6.: bis 24 Uhr

Videoprogramm

während der ART Basel

Die **CMS**ermöglichte den Bau des Stadtkinos.



In Rahmen des **ARTFilm** zeigt die Kunsthalle in Zusammenarbeit mit der Messe Basel vom 15. bis 20. Juni im Stadtkino ausgewählte Filme und Videos von der ART. Ein detailliertes Programm

dazu ist kurzfristig an der ART und in der Kunsthalle erhältlich. Ausserdem zeigt die Kunsthalle eine Zusammenstellung von Videoszenen aus verschiedenen Kunstmetropolen.

Veranstaltungsbeginn jeweils 20.30 Uhr,

Dauer bis 24 Uhr

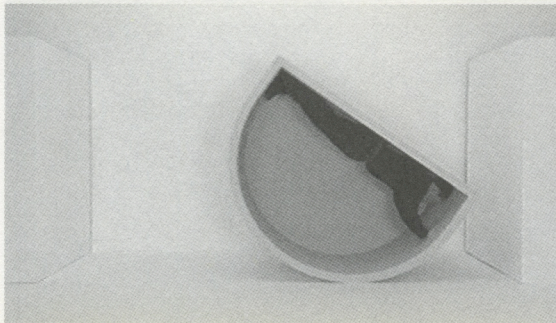
(Änderungen vorbehalten)

15. Juni 1999

Videoszene London

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Steven Bode** (u.a. Sam Taylor-Wood, Mark Dickenson, Gillian Wearing, Jane & Louise Wilson).

Steven Bode ist Direktor von «Film and Video Umbrella» in London. Er hat mehrere grössere Gruppenausstellungen kuratiert und für das



Museum of Modern Art in New York «New Video from Great Britain» zusammengestellt.

16. Juni 1999

Videoszene Polen

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Adam Szymczyk** (u.a. Werke von Pawel Althamer, Wojcieck Zasadini, Artur Zmijewski).

Adam Szymczyk ist freischaffender Kurator, Kunstkritiker und Autor verschiedener Publikationen. Er lebt in Warschau.

17. Juni 1999

Videoszene Belgien

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Moritz Küng** (u.a. Sven Augustijnen, Pierre Bismuth, Manon de Boer, Marie-Laure Cazin, Michel François, Dora Garcia).

Moritz Küng, geboren in Luzern, lebt in Brüssel als freischaffender Kurator. Mehrere Publikationen



über Kunst und Architektur sowie Ausstellungen, u.a. «Altered States», exhibition Festival a/d Werf, Utrecht.

18. Juni 1999

Videoszene Sarajevo

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Amra Bakšić** (u.a. Nebosja Šerić, Zlatan Filipović, Alma Suljević, Muhidin Tvico).

Amra Bakšić ist Kuratorin am Soros Center for Contemporary Arts, Sarajewo.



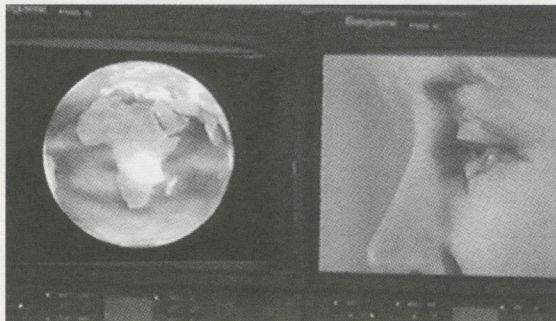
19. Juni 1999

Videoszene New York

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Chrissie Iles** (u.a. Werke von Jem Cohen, Kristin Lucas, Seoungcho Cho, Peter Ungerleider).

Chrissie Iles ist Kuratorin für Film und Video am Whitney Museum of American Art. Ihr Spezialgebiet ist die Geschichte der Video- und Filminstallation

und Performance Art in den 60er- und 70er-Jahren. Sie ist Autorin von mehreren Publikationen über Video- und Filminstallation.



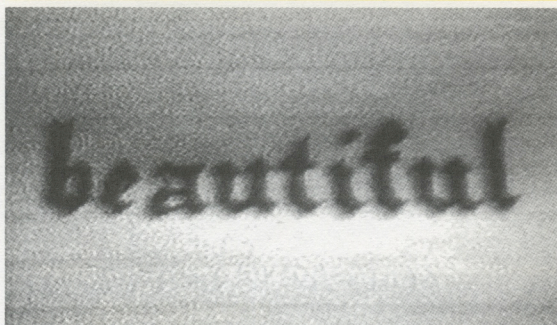
war Kuratorin für P.S.1, New York, sowie Direktorin der Stein-Gladstone-Galerie, New York.

20. Juni 1999

Videoszene San Francisco

Aktuelle Beispiele, zusammengestellt von **Daniela Salvioni** (u.a. Bureau of Inverse Technology, D.L. Alvarez, Tony Labat, Jennifer Locke).

Daniela Salvioni ist freischaffende Kuratorin und Kunstkritikerin für Artforum, Parkett und Flash Art. Sie unterrichtet am San Francisco Art Institute und



ARTZapping in der Kunsthalle

19. Juni 1999

19 – 24 Uhr, Reisen mit Airline

Die Airline Crew, ein Kollektiv von sechs jungen Künstlern und Künstlerinnen, lädt ein zu verschiedenen Reisen mit der Destination «Light and Sight». Zum laufenden Programm in den Räumlichkeiten der Kunsthalle werden bei Tageslicht

Blindflüge durchgeführt und Samplingmodule verteilt, die bei Einbruch der Nacht durch Dunkelheit und Ausstellung führen.

ESIMR 5 JUN 1999 12:30:14

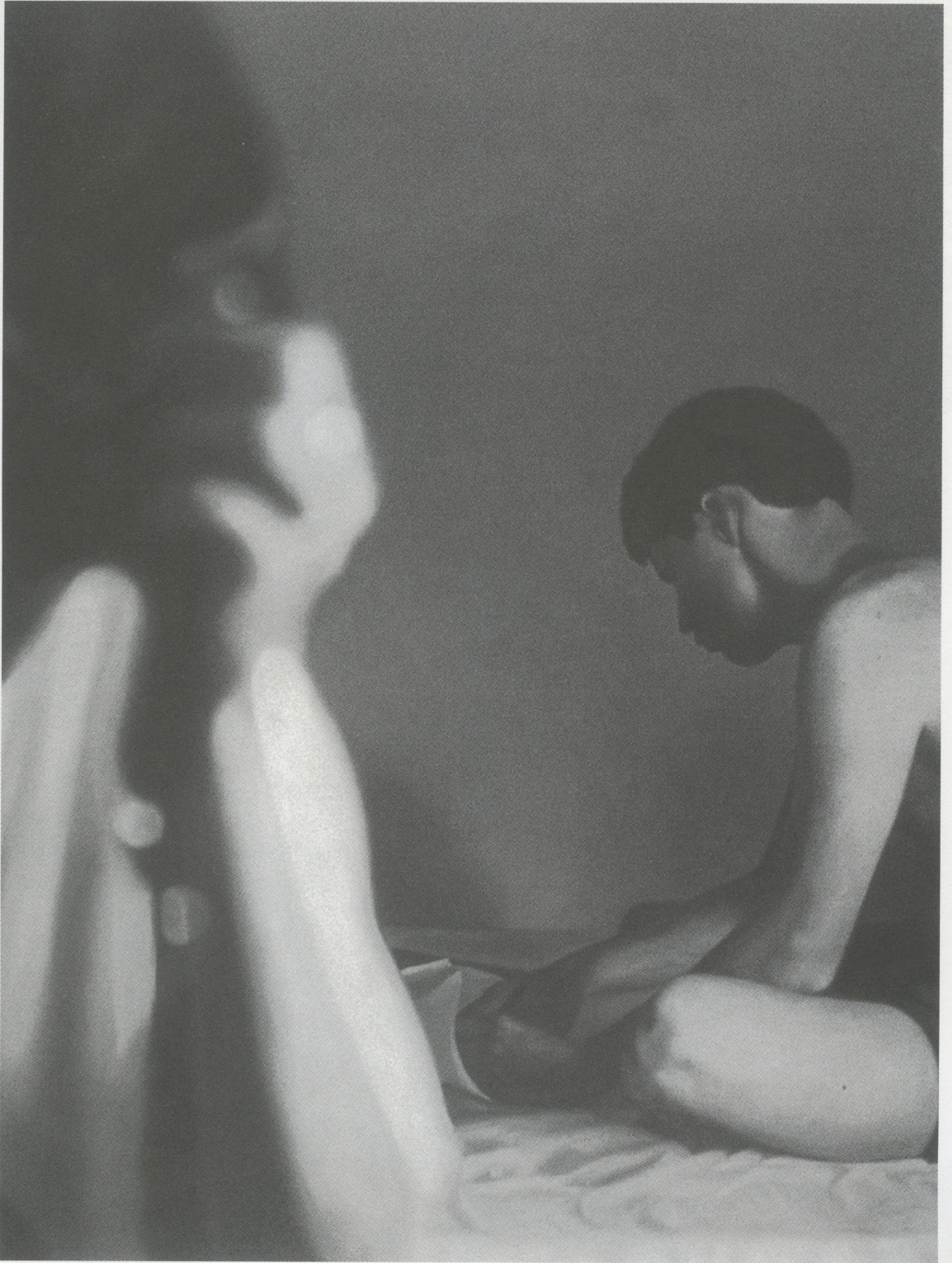
Nach-Bild

12. Juni–22. August 1999

Einladung zur Eröffnung

Freitag, 11. Juni 1999, 18.30 Uhr

Antje Majewski, Ein Nachmittag Prachuap Khiri Khan, 1997 (Ausschnitt)



Qiu Shi-hua

3. Juli–3. Oktober 1999

Einladung zur Eröffnung

Freitag, 2. Juli 1999, 18.30 Uhr

邱世华画展

Nach-Bild, Beispiele zur aktuellen Malerei

Die Ausstellung ist ein Versuch, Positionen neuerer Malerei zu bestimmen. Nachdem die Malerei das ganze Jahrhundert hindurch Thema grosser Kontroversen war, sehen wir heute, zum Ende des Jahrhunderts und zu einem Zeitpunkt, an dem die Entwicklung der Kunst der letzten Jahrzehnte immer wieder überdacht wird, Ansätze zu einem neuen Verständnis der Malerei. Dieses lässt die Kritik der 60er und die Zweifel der 80er Jahre hinter sich und ist ohne die Präsenz der neuen Medien, vor allem der Möglichkeiten elektronischer Bilder, nicht vorstellbar. Drei Beispiele von Malerei aus früheren Phasen des Jahrhunderts sollen das aktuelle Geschehen in eine Perspektive setzen. Diese stammen von polnischen Konstruktivisten Wladyslaw Strzemiński, dem englischen Künstler Richard Hamilton und Bruno Vasiļevskis aus Lettland.

Nachdem die Gegensätze zwischen mimetischer und abstrakter Malerei spätestens in den 80er Jahren ihre Bedeutung verloren haben, beobachten wir heute eine vielfältige Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Bildwelten, die durch die Extrempunkte eines nahezu fotografischen Realismus und einer Art organischer Abstraktion definiert werden.

Die weiteren in der Ausstellung vertretenen Künstler und Künstlerinnen sind: Matthew Antezzo, Joanne Greenbaum, beide New York; Hanspeter Hofmann, Basel; Dennis Hollingsworth, Los Angeles; Udomsak Krisanamis, New York; Michel Majerus, Antje Majewski, beide Berlin; Albert Oehlen, La Palma und Laura Owens, Los Angeles.

Esther Hiepler

Zur Ausstellung Nach-Bild

Wandfest	Film
Zur neuen Kunsthallenrückwand von Esther Hiepler wird gefeiert! Die Capri Bar wird die passenden Drinks und DJ Max Küng die passende Musik servieren. Open air selbstverständlich. Und open-ended. Bei Regen: Mittwoch, 23. Juni 1999, 21 Uhr	Michael Snow, La Région Centrale, 1971, Farbe, 240', gehört zu den Höhepunkten in seinem Filmschaffen. Der Film setzt sich während dreier Stunden mit der kanadischen Wildnis auseinander. Wir sehen weder Spuren von Zivilisation noch Tiere oder üppige Vegetation. Dazu Snow: «Ich wollte einen monumentalen Landschaftsfilm machen, der mit den Landschaftsbildern eines Cézanne, Poussin, Corot oder Matisse verglichen werden kann.»
Freitag, 11. Juni 1999, 21 Uhr	Mittwoch, 25. August, 20.30 Uhr

Qiu Shi-hua, geb. 1940 in Sichuan, lebt und arbeitet in Shen Zhen, China

Die Bilder dieses chinesischen Malers zeigen ein ganz seltenes Zusammenspiel von chinesischer Tradition mit den Errungenschaften westlicher moderner Malerei. Seine scheinbar nahezu monochromen Bilder geben nach einiger Zeit der Betrachtung, nach einem Einüben der Wahrnehmung, Blicke auf ideale Landschaften frei, die, aus dem Malprozess entstanden, ihre Herkunft aus Jahrhunderten chinesischer Geistestradiation und dem damit verbundenen Bildverständnis nicht verleugnen.

Die Einflüsse von Qui Shi-huas Person auf die Entwicklung seines Lebens sind denkbar vielfältig und widersprüchlich: eine taoistische Prägung durch den Vater, die Zeitläufte in China zwischen Revolution und Kulturrevolution, der Aufbruch danach und eine Reise nach Frankreich, die ihm die moderne europäische Malerei näher bringt. Nach dieser Konfrontation entwickelt sich, in verblüffend kurzer Zeit, die ganz besondere Bildlichkeit seiner Malerei, die die Wahrnehmung und die Empfindung thematisiert. Damit gelingt es ihm, einen faszinierenden Bogen zwischen malerischer Reduktion und Vielfalt sowie zwischen chinesischer Geistigkeit und europäischer Romantik zu schlagen. Das alles wird, im wahrsten Sinne des Wortes, überstrahlt von einer einzigartigen Fähigkeit, mit Licht umzugehen.

Die Ausstellung Qiu Shi-hua wird durch die Ringier AG unterstützt.

Künstlergespräch in der Kunsthalle

Die Kunsthalle lädt Basler Künstler und Künstlerinnen zu einem Gespräch ein. Es wird im Oberlichtsaal in der Ausstellung von Qiu Shi-hua stattfinden. Der Anlass soll ein regelmässiges Gespräch sowohl über künstlerische wie kulturpolitische Themen initiieren und in regelmässigen Abständen fortgeführt werden. Ein erstes Gespräch wird sich mit der Vielgestaltigkeit des Basler Ausstellungsgeschehens auseinandersetzen. Themenvorschläge sind willkommen und können per Fax oder Post an die Kunsthalle gesendet werden.

Mittwoch, 25. August 1999, 18 Uhr

Führungen

Sonntag, 11 Uhr

- | | |
|------------|--------------------|
| 13. Juni | Peter Pakesch |
| 20. Juni | Peter Pakesch |
| 27. Juni | Anne Kellein |
| 4. Juli | Claudia Blümle |
| 11. Juli | Helen Hirsch |
| 18. Juli | Madeleine Schuppli |
| 25. Juli | Helen Hirsch |
| 1. August | Claudia Blümle |
| 8. August | Claudia Blümle |
| 15. August | Madeleine Schuppli |
| 22. August | Peter Pakesch |
| 29. August | Madeleine Schuppli |

Mittwoch, 18. 30 Uhr

- | | |
|------------|--------------------|
| 9. Juni | Anne Krauter |
| 23. Juni | Madeleine Schuppli |
| 21. Juli | Helen Hirsch |
| 18. August | Peter Pakesch |